

Schulhausordnung

An unserer Schule begegnen wir einander mit Respekt und Achtung; wir tragen auch Sorge zu Gebäuden und Gegenständen, damit wir gut arbeiten können und uns sicher und wohl fühlen.

Achtung voreinander: Wir achten einander. Beleidigungen und Drohungen unterlassen wir und lassen nicht zu, dass jemand geplagt wird. Wir fügen niemandem Schaden zu und werfen keine Gegenstände herum.

Konflikte: Konflikte und Meinungsverschiedenheiten klären wir im Gespräch. Kommen wir miteinander nicht klar, holen wir bei Erwachsenen Hilfe.

Rücksicht auf andere nehmen: Während der Unterrichtszeit verhalten wir uns in den Gängen und auf dem Pausenplatz ruhig.

Handys, Multiplayers: Elektronische Gegenstände lassen alle Schülerinnen und Schüler zu Hause. Werden sie in der Schule gesehen, werden sie eingezogen und der Schulleitung abgegeben.

Verbotene Gegenstände: Das Mitbringen von Messern oder Waffen ähnlichen Gegenständen sowie Feuerzeuge oder Feuerspielzeuge ist verboten. Solche Gegenstände werden sofort eingezogen.

Vandalismus: Wir tragen Sorge zum Schulhaus. Deshalb machen wir nichts willentlich kaputt und verschmieren keine Wände oder Mobiliar.

Schäden: Wir melden einer Lehrperson, einer Betreuungsperson oder dem Schulhauswart, wenn uns etwas kaputt gegangen ist oder wir Schäden feststellen.

Fundgegenstände: Liegen gebliebene Gegenstände werden im Fundkasten aufbewahrt und jeweils in den Schulferien gemeinnützigen Zwecken überlassen. Wertgegenstände werden im Sekretariat aufbewahrt und nach kurzer Zeit dem Fundbüro von Basel-Stadt abgegeben.

Schulareal

Veloparking: Velos und Trottis können im Velokeller oder am Trottiständer am Gundeldingerrain parkiert werden. Die Schule haftet nicht für Schäden oder Verluste.

Velo, Trottis, Rollbretter, Skates etc.: Diese dürfen nicht aufs Schulareal mitgenommen werden.

Parkplatz: Der Schulhof ist ein Spielplatz für Kinder. Auf dem gesamten Schulareal gilt ein Parkverbot für Autos (Ausnahmen müssen von der Schulleitung oder dem Schulhauswart bewilligt werden).

Rauchen: Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulareal verboten.

Abfall: Wir sind mitverantwortlich dafür, dass das Schulhaus sauber bleibt. Wir werfen den Abfall (auch Kaugummis) in die dafür vorgesehenen Eimer. PET und Papier sammeln wir separat. Jeweils am Mi und Fr in der Pause am Morgen kann das Papier entsorgt werden.

Toiletten: Wir halten die Toiletten sauber.

Türöffnung

Öffnungszeiten Schulhaus: Das Schulhaus ist ab 7.50 Uhr und am Nachmittag ab 13.50 Uhr offen. Über Mittag ist das Schulhaus ab 12.30 Uhr geschlossen. Am Abend wird das Schulhaus um 18.00 Uhr geschlossen.

Abholen der Kinder in den Tagesstrukturen: Am Abend ist die Durchgangstür im Velokeller zum Abholen der Kinder in der Tagesstruktur von 17.45 – 18.00 Uhr geöffnet. Über den Mittag bleibt eine der Türen des Haupttraktes für die Tagesstrukturen geöffnet.

Pausen

Pausenhöfe: Während der Pause bleiben wir auf dem Schulareal. Auf dem Situationsplan der Primarschule Brunnmatt sind die verschiedenen Pausenhöfe eingezeichnet. Während den Pausen halten sich alle Schülerinnen und Schüler nur an diesen Orten auf.

Wer spielt wo in den Pausen: Auf dem Plan „Wer spielt wo in den Pausen“ ist ersichtlich, welche Klasse welchen Spielort zugeteilt erhalten hat. Bleibt ein Spielort frei, dürfen ihn auch andere Klassen benutzen. Die Pausenhöfe sind in verschiedene Bereiche (Fussball, Spiel mit Spielgeräten der Spielkiste, ruhige Plätze, Spielgerüst etc.) aufgeteilt.

Ballspiele: Ballspiele finden auf den dafür vorgesehenen Orten statt. Auf dem übrigen Areal sowie auf den Gängen und in den Räumen ist kein Platz für Ballspiele.

Aufsicht: Die Lehrpersonen nehmen die Aufsicht während den Pausen im Haus und auf dem Areal wahr. Bei Konflikten oder unangemessenem Verhalten sprechen sie die Schülerinnen und Schüler an und entscheiden über allfällige Massnahmen. Je nach Vorfall sind sie verpflichtet diesen weiter zu melden (Klassenlehrpersonen, Eltern, Schulleitung).
Kommen Schülerinnen und Schüler mit Konflikten zu den Aufsichtspersonen, werden sie in der Klärung und Lösungsfindung unterstützt. Bei grösseren Konflikten wird die Klassenlehrperson informiert.

Z'Nüni: Wir legen Wert auf ein gesundes z'Nüni. Dieses wird von zu Hause mitgebracht. Es sollen keine Süssgetränke mitgebracht werden.

Toiletten: Sie sind kein Aufenthaltsraum. In den Pausen am Morgen werden nur die Toiletten im Erdgeschoss (Etappe/Hauptgebäude) benutzt.

Fötzelidienst: Jede Klasse ist in einem Turnus jeweils eine Woche lang für die Sauberkeit des Schulareals zuständig. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen angeleitet.

Grundsätzlich gilt für alle: Hinschauen statt wegsehen – ansprechen statt ignorieren.

Die Lehrpersonen und Betreuungspersonen entscheiden nach pädagogischem Ermessen über Massnahmen bei Missachten der Schulhausordnung. Diesen Massnahmen ist Folge zu leisten. Je nach Vorfall wird eine Meldung an die Schulleitung gemacht.

Bei Schäden müssen die Verursacher bzw. deren Eltern/Erziehungsberechtigte Haftung übernehmen.